

# HEIMAT-ZEITUNG

## BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima  
Planung Beratung Verkauf  
**berg**  
Gas- & Ölheizung - Sanitär  
Fachmarkt für Sanitär und Heizung  
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim


72. Jahrgang / Nr. 44

Donnerstag, 29. Oktober 2020

### Infoabend mit digitalem Programm „Microsoft Teams“

Tim Gemünden und Bürgermeister Stephan Hinz standen Rede und Antwort

KORFMANN GARTENBAU  
Pflege & Anlage seit 1992



**BAUM-fällungen**

Gärtnerei geöffnet: Sa. 9 - 12 h  
Ernst-Ludwig-Straße 24 b  
Telefon: 06139 - 6092  
[www.korfmann-gartenbau.de](http://www.korfmann-gartenbau.de)



Im Ratssaal von rechts: Bürgermeister Stephan Hinz, Nils Heinzinger (Bürgerinitiative), Florian Stock (Datenschutzbeauftragter), Klaus Neuhaus (Fraktion der Grünen) und Michael Spillner (EDV-Sachgebietsleiter).

**U&V**  
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

**Ihr Makler in Budenheim**  
Heidesheimer Str. 74  
Budenheim  
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14  
Mobil: 0172 - 233 49 17  
[www.uv-immobilien.de](http://www.uv-immobilien.de)

**Budenheim.** (hs) – Vor einem großdimensionalen Monitor hatten Bürgermeister Stephan Hinz und der behördliche Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Budenheim, Florian Stock, Platz genommen, um in einer anberaumten Infoveranstaltung das angeordnete Bauvorhaben „Dyckerhoff-Gelände“ zu erläutern. Stephan Hinz bedauerte in seiner Begrüßung, dass sich die Vertreter der „Struktur- und Genehmigungsbehörde Süd“ in Neustadt abgemeldet hätten. Eine detaillierte Information zur Behandlung des kontaminierten Bodens auf dem Dyckerhoff-Gelände und zum Bauvorhaben lieferte per Live-Streaming Tim Gemünden, von der Firma „BG Grundbesitz GmbH & Co. KG“ aus Ingelheim.

Neben den Vertretern der Gemeindeverwaltung und den Gemeindegewerken waren der 1. Beigeordnete Andreas Weil (CDU) und der Fraktionssprecher von Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat, Klaus Neuhaus, anwesend. Die Bürgerinitiative war durch Martin May, Nils Heinzinger, Heike Buchmeier und Rudolf Kolter vertreten. Fragesteller wurden später im Rahmen einer Videokonferenz zugeschaltet, um die für sie wichtige Information von Tim Gemünden bzw. Stephan Hinz zu erhalten. Einleitend erklärte der Bürgermeister, dass der Gemeinderat bisher zum Thema „Dyckerhoff-Gelände“ in acht öffentlichen Ge-

Fortsetzung auf Seite 2

**DÖRR**  
spenglerei - bedachungen

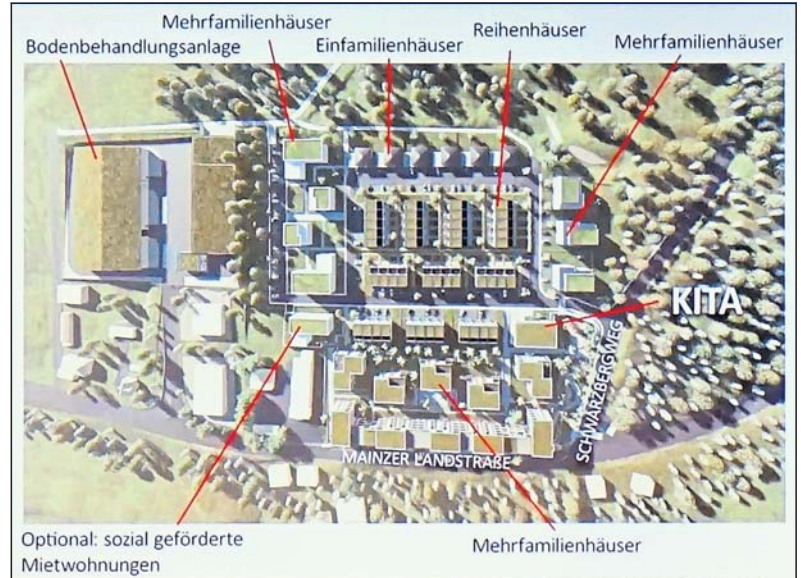
[www.spenglerei-doerr.de](http://www.spenglerei-doerr.de)

steinweg 20  
55257 budenheim  
t 06139 . 9625025  
f 06139 . 9625026  
[info@spenglerei-doerr.de](mailto:info@spenglerei-doerr.de)

Fortsetzung von Seite 1

meinderatsitzungen beraten habe. Die Ratsmitglieder hätten sich zudem vor Ort im Bodenbehandlungszentrum „Rhein-Main Depo-niepark Flörsheim-Wicker“ über die Arbeitsweise einer Bodenaufbereitung informiert. Hinz sieht gute Chancen das Budenheimer Gelände an der Mainzer Straße von Altlasten zu befreien, entsprechende Gutachten seien bereits vorgenommen worden. Zudem habe die SGD-Süd deutlich gemacht, dass mittelfristig das Gelände bereinigt werden müsse. In einer Videokonferenz von Ingelheim zugeschaltet, referierte Tim Gemünden ausführlich zum Projekt „Dyckerhoff-Gelände“, in dem allerdings auch die Gemeinde Budenheim als Verursacher in Höhe des östlichen Bereichs in der „Unteren Steinbein“, mit eingebunden sei. Dies machte er in einer Übersicht deutlich, auf der die Störfallverursacher „Dyckerhoff“ und Gemeinde Budenheim eingezeichnet waren. Die farbliche Hervorhebung in den Farben von Gelb bis Rot sei ein Indiz für die Konzentration der Kontamination des Bodens. Auf dem ehemaligen Werkstattgelände des Steinbruchs der „Bonner Zementwerke Oberkassel“ wurde die Wartung und Instandsetzung der Lokomotiven, die für den Transport des gebrochenen Sedimentgesteins eingesetzt waren und diverser Werkzeugmaschinen vorgenommen, was zur Altölkontamination bis zur Schließung des Steinbruchs im Jahr 1984 geführt habe. Fest stehe, dass auf dem 6,3 Hektar großen Gelände eine Verfüllung mit Unrat, Hausmüll und Schutt von 1945 bis 1955 und Abfall aus den Gewerbebetrieben bis 1965 erfolgt sei. Dies sei nicht mit den heutigen Bedingungen für ei-

ne vorgeschriebene Deponieeinlagerung erfolgt, zudem auch nicht mehr zulässig. Nachgewiesen wurden im Boden die Elemente Arsen, Blei, Nickel, Sulfat und Altöle, im Deponiekörper fand man Schwermetalle, Schrott und Bauschutt. Gemünden bezeichnete die derzeitige Situation als „fünf vor Zwölf“. Bei einer vorgenommenen Beprobung konnten bereits von den eingelagerten Stoffen Spuren im Grundwasser festgestellt werden. Man komme nicht umhin, den Boden bis zu einer Tiefe von vier Metern auszubaggern. Eine Möglichkeit sieht er im Abtransport des Bodens in eine außerhalb von Budenheim befindliche Deponie oder Aufbereitungsanlage, was wegen der Entfernung zum Zielort (Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern oder Zentraldeponie Eiterköpfe in Ochtendung) bei etwa 90 bis 100 Kilometer sehr zeitaufwendig sei, vor allem hohe Kosten verursache. Die Aufstellung einer Aufbereitungsanlage vor Ort in Budenheim neben dem zu erstellenden künftigen Wohngebiet in der Mainzer Landstraße sei zweifellos ein großer Vorteil. Hierbei handele es sich um eine einfache mechanische Aufbereitungsanlage, bei der der kontaminierte Boden ausgesiebt werde. Er betonte, dass sich nachweislich die Schadstoffe im feinen Bodenanteil befänden, die somit separiert zu einer Deponie abtransportiert würden. Der Grob- und unbelastete Anteil werde zerkleinert und wieder vor Ort verfüllt und verdichtet. Die Anlage als solche werde in einer aus Betonelementen bestehenden und tiefer im Erdreich befindlichen Halle betrieben. Dazu gehören eine Siebanlage und ein Brecher (Mahlwerk) zum Zerkleinern der groben Anteile. Damit es nicht

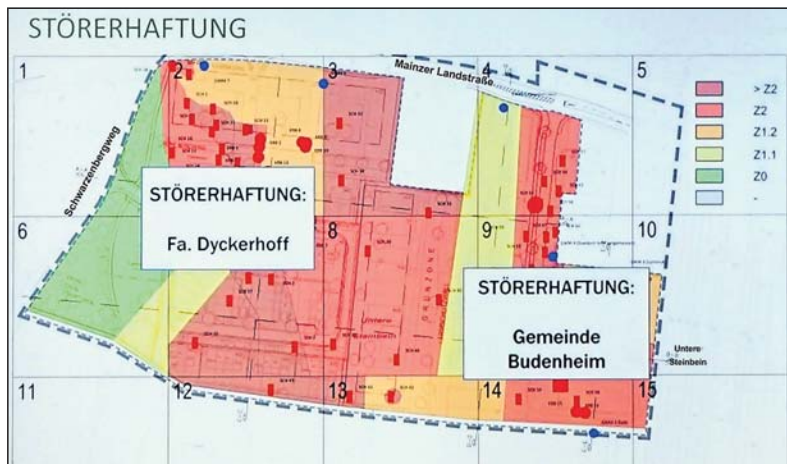


Die von Gemünden erstellte Karte zeigt die Konzentration der Kontamination der im Untergrund vorhandenen Ablagerungen.

staube, müsse für eine ausreichende Feuchtigkeit gesorgt werden. Der maximale Durchsatz dürfe das Tagesvolumen von 1,5 Tonnen und das Jahresvolumen von 200.000 Tonnen nicht überschreiten. Für die Aufbereitung des „Dyckerhoff-Geländes“ seien fünf Jahre veranschlagt, für eine Wirtschaftlichkeit der Anlage müsse diese zehn Jahre betrieben werden. Tim Gemünden rechne mit einer Frequenz von 30 Transportern zur Budenheimer Aufbereitungsanlage im späteren Regelbetrieb pro Tag. Mit 15 Jahren sei diese rechnerisch abgeschlossen und könne stillgelegt werden. Ein Lärmschutz zur Wohnbebauung hin werde mit einem Wall vorgenommen, der mit Bäumen bepflanzt werden soll.

Lärmschutzmaßnahmen seien berücksichtigt – die Staubentwicklung werde mit einer Filter- und Aktivkohleanlage in Schach gehalten – die Gemeinde könne

Nach dem Ende seines Referates beantwortete Gemünden die per E-Mail gestellten Fragen seitens der Budenheimer Bevölkerung: Die derzeitige Bodenfläche könne nicht einfach zubetoniert werden, da sich darunter kontaminiertes Erdreich befinde – für die Bereini-gung müssen die Firma Dyckerhoff und die Gemeinde Budenheim aufkommen – nach der Gefahrgutverordnung ist der zu behandelnde Boden nicht giftig – auch unterliegt die Anlage nicht der Störfallverordnung – die Anlage werde mit drei bzw. fünf Personen betrieben – die Fläche sei derzeit als Gewerbegebiet konzipiert, durch die technische Aufbereitung könne sie gesichert zur Wohnbebauung genutzt werden. Zur Wirtschaftlichkeit befragt, führte Gemünden aus: Einige Investoren sind seit 1989 an der Durchführbarkeit gescheitert –



Übersicht zum geplanten Wohngebiet „Dyckerhoff-Gelände“ mit Standort der Bodenbehandlungsanlage, links im Bild.

**Impressum**  
**Heimat-Zeitung Budenheim**

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.  
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:  
Schriftwaren Lang, Lotto am Eck,  
Pankratius Bäckerei, Ezzo Station und  
Bäcker Berg.

**Herausgeber und Verleger**  
Hubert Lotz

**Geschäftsführung**  
Sabrina Thomas

**Anzeigen**  
Achim Laqua  
Telefon: 06721/6812617  
Mobil: 0160/5003498  
Fax: 06721/32577  
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de  
oder im Verlag.  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3  
vom 1. Januar 2013

**Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss**  
dienstags 16.00Uhr.

**Erscheinungsweise**  
wöchentlich donnerstags.

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

**Verlag und Vertrieb**

**Rheingau Echo**  
*Die besten Seiten unserer Region*  
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99  
heimatzzeitung@rheingau-echo.de  
www.rheingau-echo.de

**Allgemeines**

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

die Gewerbesteuern einnehmen, da die Firma den Sitz in Budenheim erhalte.

Bedenken äußerte Nils Heinzinger von der Bürgerinitiative, die sich gegen die Aufbereitungsanlage ausspricht. In der zehnjährigen Zeit nach der Errichtung der Wohnanlagen werde in die Anlage mit bis zu 200.000 Tonnen Durchsatz jährlich betrieben. Die im Turnus pendelnden Lkw verursachen eine wesentliche Erhöhung des Verkehrsaufkommens. Martin May, ebenfalls von der BI, monierte: „Haben Sie berücksichtigt, dass in der Nachbarschaft 60 Menschen wohnen. Daher lehnen wir wegen der Lärmbelastigung kategorisch die Anlage ab“. Bürgermeister Stephan Hinz korrigierte den Sachverhalt: „Dort ist derzeit kein Wohngebiet, vielmehr ein Gewerbe- und Industriegebiet“, und benannte die dort vorhandenen Gewerbebetriebe.

Auf die Frage, warum die Gemeinde nicht selber die Aufbereitung übernimmt, entgegnete Stephan Hinz, dass man dies nicht stemmen könne. Zudem stehe immer

noch ein Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung des geplanten Vorhabens aus.

Im Rahmen der Videokonferenz wurden verschiedene Fragesteller eingeblendet, so auch Werner Renke mit der Frage: „Kann die Gemeinde nicht nach der Laufzeit von fünf Jahren die Anlage erwerben und dann stilllegen“, was nicht durchführbar sei, so der Bürgermeister. Steffen Bugner fragte: „Kann nicht ein anderes alternatives Wohngebiet ausgewiesen werden“, nein, es sei kaum noch bebaubare Wohnfläche in Budenheim vorhanden. Dr. Josef Dechent fragte: „Was passiert nach Dauer der Laufzeit mit der Anlage“, die Firma Gemünden übernehme dieses Problem, war die Antwort. Nils Heinzinger von der BI fragte, ob es nicht sinnvoll sei, die Budenheimer Bevölkerung über den vorgesehenen Standort entscheiden zu lassen. Es gibt kein Volksentscheid, entgegnete Bürgermeister Stephan Hinz, der Gemeinderat müsse als von der Bevölkerung gewähltes Gremium die Entscheidung treffen.

## Schutz der Wasserleitungen Viele Frostschäden können vermieden werden

**Budenheim.** – Jeder Winter mit Frost verursacht oft empfindliche Schäden an Wasserleitungen und Wasserzählern. Viele Schäden können vermieden werden, wenn entsprechende Vorbereitungen getroffen werden. Die Gemeindewerke Budenheim geben daher folgende Empfehlungen zur Vermeidung von Frostschäden:

Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen sind instand zu setzen. Wasserzähler und freiliegende Wasserrohre in frostge-

fährdeten Räumen sind mit Isolierstoffen zu umhüllen. Wasser-schächte im Freien sind frostdicht abzudecken. Die Bedienung der Absperrhähne darf dadurch nicht behindert werden. Sollte es dennoch zu Frostschäden an der Hausinstallation kommen, wenden sich die Anschlussnehmer an ihren Installateur.

Die Gemeindewerke Budenheim bitten um Beachtung der Empfehlungen, da alle Kosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen, Wasserleitungen und Wasserzählern entstehen, vom Anschlussnehmer zu tragen sind.

## Kursbeginn bei der TGM Faszien und lateinamerikanische Rhythmen

**Budenheim.** – In dieser und der nächsten Woche starten wieder die beliebten Fitness- und Gesundheitskurse der TGM.

Mit Faszien (Mo und Di – bereits ausgebucht) und Fayo (Freitag, 18 bis 19 Uhr) bietet die TGM ein Training zur Mobilisierung und Stretching des Bindegewebes an. „Wer mit mehr Power und einer höheren Schlagzahl trainieren möchte, der ist im Athletik-Ganzkörper-Krafttraining mit Markus Wachsmuth (Mittwoch, 20.15 bis 21.15 Uhr) genau richtig“, so Marc Schultheis, 1. Vorsitzender der TGM.

Tanzbegeisterte allen Alters finden bei Julia Dreger und Horst Leder genau das Richtige. Bei lateinamerikanischen Rhythmen bietet die Turngemeinde mit Zumba Kids

(Donnerstag, 17.30 bis 18.15 Uhr), Zumba Dance (Donnerstag, 18.30 bis 19.30 Uhr) und Zumba Gold (Donnerstag, 9.45 bis 10.45 Uhr) ein schwungvolles Sortiment an Angeboten.

„Wem kein Hindernis zu hoch, keine Herausforderung zu groß ist, der ist bei Vassilij, Teilnehmer der Show „Ninja Warrior“ und seinem Parkour Training (Montag, 18 bis 19.30 Uhr) genau richtig“, so Jürgen Mehner, stellv. Vorsitzender der TGM.

Auch wenn die Kurse teilweise bereits begonnen haben, ist ein Quereinstieg jederzeit möglich. Dabei werden die Kosten anteilig berechnet. Anmeldungen werden unter [www.tgm-budenheim.de](http://www.tgm-budenheim.de) entgegen genommen.

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 1. November 2020** um 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Annette Ströhlein.

Wir bitten um eine Anmeldung bis Freitag um 12.00 Uhr. (Telefon: 06139/368 oder Mail: [ekb@gmx.net](mailto:ekb@gmx.net))

Veranstaltungen gemäß der Hygienebedingungen:

**Dienstag, 3. November** – 17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht

**Dienstag, 3. November** – 18.00 Uhr: Teenkreis

**Donnerstag, 5. November** – 17.00 Uhr: Kinderchor in der Ev. Kirche

**Freitag, 6. November** – 17.00 Uhr: Crazy Cookies

### Katholische Pfarrgemeinde

**Samstag, 31.10.2020**

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst (Anmeldung bis 29.10., 12:00 Uhr)

**Sonntag, Allerheiligen 1.11.2020**

10:00 Uhr Hochamt (Anmeldung bis 29.10., 12:00 Uhr)

**Achtung die Gräbersegnung auf dem Friedhof entfällt dieses Jahr!!**

**Montag, Allerseelen 2.11.2020**

18:30 Uhr Requiem für die Verstorbenen der Gemeinde des letzten Jahres (Anmeldung bis 29.10.; 12:00 Uhr)

Anmeldungen für den Samstags- und Sonntagsgottesdienst sind bis **Donnerstag, 12:00 Uhr** telefonisch unter der 2129 oder per e-mail an: [info@st-pankratius-budenheim.de](mailto:info@st-pankratius-budenheim.de) möglich.

Sofern noch Plätze frei sind, können Besucher auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilnehmen.

In diesem Fall bitten wir einen bereits ausgefüllten Zettel mit Namen, Adresse und Telefonnummer vor dem Gottesdienst beim Ordnerdienst abzugeben.

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Das Pfarrbüro ist telefonisch und über e-mail erreichbar. In dringenden Anliegen können auch Termine nach telefonischer Anmeldung wahrgenommen werden. Dabei sind die Hygiene-, Abstands- und Registrierungsregeln zu beachten.

**Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim**

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr Buchausleihe.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte



(Foto: TGM Budenheim)

# Thomas Barth besucht Budenheim

## Landtagsabgeordneter spricht von einem gelungenen Tag

**Budenheim.** – Trotz der Herausforderungen, die einen solchen Besuch zum momentanen Zeitpunkt begleiten, durfte der Vorsitzende der CDU Budenheim, Tim Froschmeier, den ehrenamtlichen Ortsbürgermeister aus Stackeden-Elshem, Thomas Barth, begrüßen. Zu Beginn des Tages ging es in die Schreinerei Schöffel. Ein Handwerksbetrieb, in dem Traditionen gelebt werden und Mitarbeiter ihrem Beruf mit Hingabe nachgehen. Beim Gespräch vom Azubi bis zum Geschäftsführer sei schnell klar geworden, wieso ge-

rade das Handwerk ein treibender Garant für Wohlstand ist. Aber auch wichtige Einblicke habe man mitnehmen können. Die wachsende Bürokratie sei es, die oftmals ein Gefühl schaffe, dass Politik nur noch für „die Großen“ gemacht werde. Auflagen, Bestimmungen und Verordnungen würden zunehmend an Komplexität gewinnen und solche Handwerksbetriebe leider immer öfter verfehlen. Nach diesem interessanten Einblick ging es in die Bäckerei Mario P. Berg. Eine langjährige Institution, nicht nur im Budenheim.

Der angehende Brot-Sommelier Mario Berg gab eine Führung durch seinen Ausbildungsbetrieb. Hier habe sich gezeigt: Handarbeit im Handwerk zahlt sich aus. Während des anschließenden Gesprächs habe sich auch hier das Bild wiederholt – der Abbau von Überbürokratisierung müsse eines der ersten Ziele sein, wenn man die Kultur von kleinen und mittelständischen Betrieben erhalten und fördern will. Betriebe wie diese seien es, die durch unermüdlichen Einsatz die Individualität und der Kreativität im Alltag einen Platz geben. Deshalb

gehöre ihnen ein Platz in der Mitte der Gesellschaft. Im Anschluss wurde es sportlich. Bei der TGM Budenheim durfte unter dem bestehenden Corona-Konzept „gesportelt“ werden. In der Männergymnastik unter der Leitung von Frau Federlein wusste man, wie man auch einen gestandenen Landtagsabgeordneten ins Schwitzen bringt. Insgesamt sei es ein gelungener Tag gewesen, an dem einige Auszubildende, Mitarbeiter, Unternehmer und Ehrenamtliche, stellvertretend für die vielen Budenheimer, gezeigt hätten, wofür es sich in der Politik einzusetzen lohnt.



Tim Froschmeier und Thomas Barth mit Hans Wilke.



Beim Besuch der Bäckerei Berg mit Mario Berg. (Fotos: CDU Budenheim)

**HEIMAT-ZEITUNG**

BUDENHEIM

*Heimat-Zeitung - JA, bitte!*

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de) mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

**HEIMAT-ZEITUNG**

BUDENHEIM

**Rheingau Echo**  
Die besten Seiten unserer Region

Verlag GmbH  
Industriestraße 22  
65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0  
[info@rheingau-echo.de](mailto:info@rheingau-echo.de)  
[www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de)

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

**Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr**  
**Freitag: geschlossen**

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen: [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)

**Unser Anzeigenberater ist weiterhin jederzeit für Sie erreichbar.**

**Achim Laqua: Telefon 0160/5003498**

### Spielzeugbasar wird abgesagt

**Budenheim.** – Der für November geplante Spielzeugbasar des evangelischen Kindergartens Budenzauber wird aufgrund der aktuell vorherrschenden Pandemielage nicht stattfinden können. Im vergangenen Herbst hatte der Elternausschuss des Kindergartens zum ersten Mal einen Spielzeugbasar in der alten Turnhalle der Lennebergschule veranstaltet. Dieser wurde sehr gut besucht und zahlreiche Spielsachen, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr wurden verkauft. Der komplette Erlös kam den Kindern im Kindergarten zugute. Kurz vor den ersten großen Einschränkungen wegen des Coronavirus im März konnte der zweite Spielzeugbasar noch stattfinden. Trotz der Absage hofft der Elternausschuss auf eine Weiterführung im kommenden Frühjahr.

### Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 5. November um 16 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ab 17 Uhr im „Goldenen Ritter“.

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

**Einladung zur Mitgliederversammlung** am Mittwoch, 4. November um 16 Uhr im Bürgerhaus Budenheim. Anträge zur Tagesordnung sind bis 23. Oktober schriftlich zu senden an: BSG Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 e.V., Postfach 1126, 55253 Budenheim. Mit der Bitte um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist! Maskenpflicht und die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten. M. Bockenheimer-Winter, Telefon 309 / Jens Christmann, Telefon 5436.

[www.budenheimervb.de](http://www.budenheimervb.de)

Vom 28.10.2020 bis 30.10.2020 ist Weltspartag.

Sparen ist nichts anderes als Vorfreude auf die Zukunft.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Budenheimer Volksbank eG

**Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail? Hier unsere E-Mail-Adresse: [heimatzeitung@rheingau-echo.de](mailto:heimatzeitung@rheingau-echo.de)**

## Eine Urkunde für den DIF Isola della Scala bedankt sich bei allen Coroan-Helfern

**Budenheim.** – Anfang 2020 hatte Norditalien sehr stark unter den Folgen der Corona-Pandemie gelitten, ganz besonders in der Lombardei im Norden Italiens. Bergamo war einer der Hotspots. Aus Überlastungsgründen wurden viele Infizierte in das stillgelegte Krankenhaus von Isola della Scala verlegt, um dort ärztlich versorgt zu werden.

Viele Helfer aus Isola della Scala wurden aktiviert, um die dadurch entstandenen Aufgaben zu erledigen. Außerdem waren durch den lang andauernden Lockdown viele Leute in wirtschaftliche Not geraten. Die Kommune und die Kirche hatten Aufrufe gestartet, um diesen Personen zu helfen.

Dabei hat auch der italienische Partnerschaftsverein AGIT aus Isola della Scala und der Partnerschaftsverein Deutsch-Italienischer Freundeskreis (DIF) in Budenheim mitgeholfen, die Not durch Sach- und Geldspenden etwas zu lindern.

Nachdem die erste Welle gut überstanden und die Anzahl der Neuinfizierten auf ein niedriges

Niveau gefallen war, hatte die Kommune mit ihrem Bürgermeister Stefano Canazza jetzt ein Rissotto-Essen in der Reifest-Arena organisiert, um sich für die geleistete Hilfe zu bedanken. Einge-laden dazu wurden Vertreter aller Vereine und Organisationen, die mitgeholfen hatten bzw. die durch eine besondere Leistung aufgefallen waren. Insgesamt waren

dabei mehrere hundert Personen anwesend, um die Veranstaltung und das Menu zu genießen.

Die strengen italienischen Corona-Regeln wurden dabei strikt eingehalten. Am Eingang wurden alle Teilnehmer auf Fieber untersucht, mussten Abstand halten und einen Mundschutz bis zur Einnahme der Plätze tragen.

Alle Tische waren in der großen

Halle, die während des Reifestes mehrere tausend Personen fassen kann, großzügig aufgestellt und immer nur sechs Personen durften an den einzelnen Tischen Platz nehmen.

Zum Höhepunkt des Abends versammelten sich Vertreter der Organisationen auf und an der Bühne, der Pfarrer hielt eine kleine Ansprache und ein Vaterunser wurde gebetet. Danach sprach der Bürgermeister und dankte Allen für ihre Mithilfe. Anschließend wurde die Nationalhymne gespielt.

Jede Organisation und jeder Verein erhielt eine Dankesurkunde, darunter auch die Partnerschaftsvereine AGIT und DIF. Für den DIF nahm der Präsident Claus Berg, der sich zu dieser Zeit in Italien in Urlaub aufhielt, die Urkunde entgegen.

Inzwischen hat sich die Corona-Lage auch in Italien wieder stark verschlechtert und im Land und den Regionen mussten wieder entsprechende Auflagen erlassen werden.

Beide Vereine hoffen, dass sich die Situation bis zum geplanten Partnerschaftstreffen im Mai 2021 in Isola della Scala wieder soweit verbessert, dass dieses Treffen tatsächlich stattfinden kann.



(Foto: DIF Budenheim)

## Notdienste & Soziale Einrichtungen



### Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstraße 1, Gebäude 605, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)  
Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr.  
Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

### Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, [www.klinik.uni-mainz.de](http://www.klinik.uni-mainz.de)  
St. Vincenz und Elisabeth Hospital  
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz  
Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, [www.katholisches-klinikum-mz.de](http://www.katholisches-klinikum-mz.de)

### Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

### Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:  
Am Samstag, 31. Oktober und Sonntag, 1. November 2020: Dr. Hahn/Dr. Wolf, Hauptstraße 144, Mainz-Mombach, Telefon

06131/689911;  
Am Mittwoch, 4. November 2020: Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7 a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es

wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

### Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

### Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

# Siegerin für Rheinland-Pfalz

## JugendCreativ-Wettbewerb feiert 50-jähriges Bestehen

**Budenheim.** – Bei der Budenheimer Volksbank eG ist Nisa Nur Yilmaz schon gut bekannt: Mit ihrem großen Talent zum Malen und ihrer besonderen Kreativität gewann sie in den vergangenen drei Jahren hintereinander beim JugendCreativ-Wettbewerb auf Ortsebene. Um so größer ist jetzt die Freude, dass sie nun sogar einen Förderpreis auf Landesebene gewonnen hat!

Anfang des Jahres malte sie als Schülerin der Klasse 4 b der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach beim diesjährigen Internationalen JugendCreativ-Wettbewerb zum Thema „Glück ist...“ ihr Bild und nannte es „Glücksexplosion“. Die Jury war sofort begeistert über die positive Ausstrahlung dieses Bildes, hatte die kleine Künstlerin doch so viele verschiedene Glücksmomente darauf vereint, die das Leben aus ihrer Sicht schön und lebenswert machen.

Nachdem im März 2020 die Gewinner auf Ortsebene ermittelt

waren, veranstaltete die Budenheimer Volksbank eG eine große Siegerparty in ihren Geschäftsräumen: 36 Grundschüler verschiedener Altersstufen wurden für ihre ausgewählten Bilder oder als Quizzesieger eingeladen und bekamen pädagogisch wertvolle Preise zum Spielen und Lernen überreicht. Nach zweiwöchiger Ausstellung der Bilder in den Geschäftsräumen der Budenheimer Volksbank eG wurden die besten an den Genossenschaftsverband e.V. weitergeleitet, wo das Bild von Nisa Nur Yilmaz jetzt für Rheinland-Pfalz gewann. Als Belohnung durfte sich die kleine Künstlerin über eine Urkunde sowie ein Preisgeld von 50 Euro freuen.

Mit dem Wettbewerb soll gesellschaftliches Engagement und Kreativität bei Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Bernd Lützenkirchen, Vorstandsmitglied der Budenheimer Volksbank eG, erklärt hierzu: „Für Kinder ist es wichtig, sich frei und gestalterisch mit Themen zu be-



**Schülerin Nisa Nur Yilmaz gewinnt einen Förderpreis für Rheinland-Pfalz.**  
(Foto: Budenheimer Volksbank)

schäftigen.“ Der JugendCreativ-Wettbewerb steht nicht nur als größter internationaler Jugendwettbewerb im Guinness Buch der Rekorde, sondern konnte dieses Jahr auch auf sein 50-jähriges Be-

stehen zurückblicken. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken führen diese Initiative jährlich durch, was auch ein Ausdruck ihres nachhaltigen Handelns ist.

# Generalversammlung erstmals virtuell

## Budenheimer Volksbank ermöglicht ihren Mitgliedern Teilnahme von zu Hause aus

**Budenheim.** (ds) – „Die Budenheimer Volksbank bittet ihre Mitglieder darum, dass sie sich registrieren, um an der wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr im Internet stattfindenden Generalversammlung teilnehmen zu können,“ dies teilte der Vorstand der Bank seinen Mitgliedern in den vergangenen Wochen mit.

Alle Mitglieder waren eingeladen, an der ordentlichen Generalversammlung am kommenden Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr virtuell teilzunehmen. Voraussetzung dafür war, dass sie sich bis spätestens vergangenen Dienstag anmeldeten.

Ist alles nach Plan verlaufen, dann haben die Mitglieder, die sich angemeldet haben, bereits ihre individualisierten Zugangsdaten zugesendet bekommen. Und auch detaillierte Hinweise zur Einwahl in den Versammlungsraum und die Telefonkonferenz.

Denn, um auch Haushalten mit nur geringer Bandbreite die Teilnahme zu ermöglichen, werden Bild (über den PC) und Ton (kommt über das

Telefon) getrennt übertragen.

Eigentlich läuft alles so, wie man es gewohnt ist. Der Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Wolfgang Klein folgen die Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates. Weiter geht es mit dem Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung, anschließend sind die Mitglieder aufgefordert zur Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses und über dessen Verwendung. Wenn dann die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat erfolgt ist, stellt sich Dr. Gerd Simsch zur Wiederwahl für den Aufsichtsrat.

Nicht mehr zur Wahl stellen wird sich der Aufsichtsratsvorsitzende Wolfgang Klein. Dessen Verabschiedung steht als Punkt 9 auf der Tagesordnung. Danach folgen noch einige Satzungsänderungen, bevor die Sitzung schließt.

Im Prinzip können die Mitglieder an der Versammlung so teilnehmen, wie sie es gewohnt sind – nur eben von zu Hause. Die Teilnahme an den Abstimmungen ist ebenso



**Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand sowie Mitarbeiter der Budenheimer Volksbank haben sich bestens auf die erste digitale Generalversammlung des Kreditinstitutes vorbereitet.**

problemlos möglich wie es auch möglich ist, sich mit eventuellen Fragen aktiv in die Versammlung einzubringen.

Damit wirklich alles so wie vorgesehen über die Bühne gehen

kann, wurde von Seiten der Budenheimer Volksbank alles akribisch geplant und auch bereits geübt.

# Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

## „Das war eine tolle Verkaufsveranstaltung“

*Unser Leser Stefan Spengler setzt sich kritisch mit dem digitalen Infoabend der Gemeinde zum Dyckerhoff-Gelände auseinander.*

Das war eine tolle Verkaufsveranstaltung. Kompliment an Herrn Gemünden. Sehr gut vorbereitet, überzeugend, von sich überzeugt und fachkundig, wenn auch die Co2-Bilanzrechnung keiner Überprüfung standhielt.

Wenn man ihm glaubt, dann ist er Idealist, rettet Budenheim vor der Verderbnis und ist der Einzige, der das kann.

Ich sehe ihn vielmehr als guten Geschäftsmann, der hier eine einmalige Chance sieht, viel Geld zu verdienen. Natürlich gibt es auch ein Risiko, denn trotz Bodenanalysen ist nicht sicher vorhersehbar, wie langwierig/teuer die Sanierung des Geländes zur Wohnbebauung sein wird. Dieses Risiko wird sehr clever eliminiert, durch die Bodenaufbereitungsanlage. Denn diese wird eine Goldgrube werden, da es riesigen Bedarf für Bodenentseuchung gibt, aber kaum Anlagen.

Die Anlagengröße wurde deshalb viel größer geplant als für die Bodensanierung des Budenheimer Geländes notwendig ist, und von Anfang an wird ein Großteil des zu behandelnden Materials von „extern“ kommen.

Kleine Nebenrechnung: Geschätzte Bodenmenge, die aus Budenheim zu reinigen ist: 250.000 Tonnen. Geschätzter Zeitraum für die Reinigung 5 Jahre. Genehmigte Jahresverarbeitungs Menge der Anlage 200.000 Tonnen. D.h. unser Boden lastet die Anlage im Mittel nur zu 25% aus. Übrigens liegt die Tagesleistung der Anlage bei 1500 Tonnen. Das macht bei 250 Betriebstagen je acht Stunden eine Kapazität von 375.000 Tonnen. Genehmigt sind lt. Gemünden 200.000 Tonnen pro Jahr. Dieses Limit lässt sich aber zu gegebener Zeit bestimmen nach oben verhandeln, wenn man einen so talentierten Verkäufer wie Herrn Gemünden damit betraut und wenn die Nachfrage nach Bodenbehandlung das Angebot übersteigt.

Im schlechtesten Fall für Budenheim dauert die Sanierung deutlich länger, damit kommt das Wohngebiet entsprechend später und die Anlage zur Wiederaufbereitung läuft und läuft und läuft...

Zur Bodenkontamination. Der am stärksten belastete Bereich (ehemalige Deponie der Gemeinde Budenheim) wird nicht entnommen/dekontaminiert, sondern mit einer Betonplatte abgedeckt, auf der dann die Bodenaufbereitungsanlage stehen wird. Ob das langfristig das Problem der Grundwasserbedrohung löst, kann man glauben oder auch nicht. Die heutige Situation wird aber nachvollziehbar verbessert. Hier entledigt sich die Gemeinde zumindest temporär eines Haftungsproblems.

Für die Verunreinigungen auf dem eigentlichen Steinbruchgelände ist der Eigentümer Dyckerhoff haftbar. Da eine Dekontamination gemäß Aussagen von Gemünden in absehbarer Zeit von den Behörden gefordert ist, hat Dyckerhoff dafür bestimmt schon Rückstellungen in den Büchern vorgenommen. Der Verkauf des Geländes an Gemünden, sicherlich für einen symbolischen Preis, ist für beide ein Gewinn. Gemünden kann das Geschäft seines Lebens machen und Dyckerhoff die Rückstellungen auflösen und damit einen schönen Jahresergebnisbeitrag realisieren.

Was haben wir Budenheimer davon? Ein schönes Neubaugebiet, nach vielen Jahren des Bauens am Rande des Ortes, weit weg von der Infrastruktur (Schule, Geschäfte, Sportanlagen). Viele Jahre Belastung durch die lange Bauzeit, parallel mit dem Bau der 2. Anbindungsbrücke und der Entwicklung des Baugebiets Wäldchenloch. Viele Jahre Belastung durch die Aufbereitungsanlage. Es will ja keiner ausschließen, dass die Anlage länger als 15 Jahre in Betrieb bleibt.

Welche Alternativen wurden vom Gemeinderat erarbeitet oder geprüft?

Ich möchte eine Idee in den Raum werfen:

1. Dyckerhoff muss mit allen Mitteln gezwungen werden, seiner Verpflichtung zur Dekontamination nachzukommen. Diese könnte direkt auf dem Gelände erfolgen in einer kleineren Anlage, mit geringeren Vorkehrungen bzgl. Lärm etc., da größerer Abstand zur Wohnbebauung und damit günstiger.

2. Die Gemeinde kauft das Gelände und widmet es in ein Freizeitgelände um. Ich habe hier die Hoffnung, dass dazu weniger dekontaminiert werden muss, als für ein Wohngebiet und damit auch ein Teil des bestehenden Biotops/Baumbestands erhalten werden kann. Motivation für Dyckerhoff: Günstiger als Dekontamination für Wohnbebauung.

3. Auf dem Gelände entsteht ein Sport-/Freizeitpark mit 2 Fußballplätzen, Vereinsheim, Leichtathletikanlage. Ein MTB-Trail, Skatepark,...runden das Angebot ab. Wander- und Fahrradweg laufen durch das Gelände. Es gibt einen Grillplatz und Tümpel. Damit wird die Vision des Freizeit- Sport- und

Erholungsparks Lenneberg vollendet.

4. Als Kompensation für das verlorene Wohngebiet wird der Waldsportplatz aufgegeben, um dort Wohnbebauung zu errichten. Sicher kleiner als das Dyckerhoffgelände, aber im Ortsgebiet, nah an Schule, Sporthalle, Kindergärten und direkt am Lennebergwald. Dabei löst man auch das Raumproblem des FVB (wünscht eine Vergrößerung, was nur auf Kosten des Waldes möglich ist), das Parkplatzproblem am Sportplatz, usw.

5. Die Finanzierung erfolgt durch den Verkauf des Waldsportplatzes. Über 10.000 m<sup>2</sup> erstklassiger Baugrund. Der Wert geht in die Millionen.

Realistisch/unrealistisch? Bessere Ideen? Nichts ist alternativlos.

Zusammengefasst. Nicht von Gemünden unter Druck setzen lassen, sondern Dyckerhoff unter Druck setzen, ihre Verantwortung zur Dekontamination wahrzunehmen. Eigene Ideen entwickeln mit dem Ziel, die Wohnqualität für alle Budenheimer zu erhöhen.

## Man kann auch dafür sein

*Steffen Loos spricht sich in seinem Leserbrief eindeutig für den Bau einer Erdaufbereitungsanlage in Budenheim aus.*

Immer wieder erscheinen hier Leserbriefe, die sich gegen die geplante Aufbereitungsanlage für belastetes Erdreich äußern. Es ist natürlich legitim, dass eine BI auf ihr Anliegen mit viel Tamtam aufmerksam machen will. Um aber zu verhindern, dass der Eindruck entsteht, dass alle dagegen sind, ist es auch wichtig, dass ich mich als Befürworter aus der Nachbarschaft des Projekts zu Wort melde.

Es ist natürlich klar, dass die durch Industrie und alter Müllablagerung belastete Fläche saniert werden muss. Vor allem, da es erste Anzeichen gibt, dass die Verunreinigungen das Grundwasser erreicht haben. Handeln ist geboten. Wenn nun die Aufberei-

tung direkt vor Ort durchgeführt wird, wäre dies optimal, da dadurch Transporte zu anderen Anlagen nach Kaiserslautern oder in die Eifel vermieden werden. Dass die Anlage, nachdem das Gelände saniert wurde, noch mehrere Jahre weiter betrieben und ein Teil der Fläche als Wohngebiet genutzt werden sollen, ist wirtschaftlich sinnvoll und legitim und kommt letztendlich auch der Gemeinde zugute. Auch eine Belastung der Umwelt und des Menschen sehe ich nicht. Die Anlage soll Überdacht sein und ein Lärmschutzwall soll das Wohngebiet zusätzlich gegen Schallimmissionen schützen. Eine Beneblungsanlage schützt gegen Staub und die gesamte Anlage ist eingekapselt um zu verhindern, dass etwas in den Untergrund gelangt. Sie wird unter strengen Umweltauflagen genehmigt und überwacht. Die Betriebszeiten sind nur auf die



Werktage zwischen 7 und 17 Uhr beschränkt, somit ist auch nachts und an Sonn- und Feiertagen Ruhe. Ein zusätzlicher Verkehr von 60 Lkw pro Tag (sechs pro Stunde) ist aus meiner Sicht vertretbar und fällt im Vergleich zur jetzigen Verkehrssituation nicht weiter auf, vor allem da ein Durchfahren von Budenheim nicht erlaubt ist. Sollten wir Bürger der Meinung sein, dass etwas nicht stimmt, gibt es immer die Möglichkeit, dies bei der Gewerbeaufsicht zu melden. Diese ist verpflichtet den Meldungen nachzugehen und gegebenenfalls unangemeldete Kontrollen und Messungen durchzuführen. Seitens der BI werden aus meiner Sicht pauschal Ängste geschürt

ohne wirkliche Substanz. Es ist nämlich heutzutage leider übliche Praxis immer gegen alles Mögliche zu sein. Der Strom aus der Steckdose muss grün sein, aber die Windräder sollen sich woanders drehen und Leitungen will man auch nicht sehen. Der Müll soll abgeholt werden, muss aber, wie die Abwässer, woanders behandelt werden. Die Produkte des täglichen Lebens sollen in Geschäften verfügbar sein, doch die Rohstoffgewinnung und industrielle sowie landwirtschaftliche Produktion will man nicht vor der Haustüre haben. Es ist eine unsägliche Doppelmoral. „Alle wollen zurück zur Natur. Aber keiner zu Fuß“, Werner Mitsch 1936 – 2009.

# Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de  
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de  
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001  
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210  
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117  
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0  
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:  
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

## Bekanntmachung

**Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)**

**Montag, 02.11.20**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

**Dienstag, 03.11.20**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Play Station Turnier

**Mittwoch, 04.11.20**

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

**Donnerstag, 05.11.20**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: Ginas Masche

**Freitag, 06.11.20**

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff: BlueBox-Küchen-DingsBums Budenheim 19.10.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Pressemitteilung:

Aufgrund der steigenden Fallzahlen im Zusammenhang mit der Covid 19 Pandemie, kann die für Freitag, den 30.10.2020, geplante „Halloween-Disko“ im Jugendtreff „BlueBox“ der Gemeinde Budenheim nicht stattfinden. Stattdessen findet eine „Lange Chillnacht“ von 19.00 – 23.00 Uhr statt, unter Beachtung der aktuellen Schutz- und Hygienebestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz. So gibt es unter Anderem eine Begrenzung der Anzahl der Besuchenden auf maximal 15 Personen, eine Kontaktdatenerfassung, sowie eine Steuerung des Zutritts.

Budenheim, 26.10.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(S. Hinz)  
Bürgermeister

## Bekanntmachung

**Abendsprechstunde**

**am 04. November unter Corona-Bedingungen**

Bürgermeister Stephan Hinz bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine telefonische Sprechstunde an. Am Mittwoch, 04. November, steht der Bürgermeister von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr telefonisch für ein Gespräch zur Verfügung. Eine Terminvereinbarung ist nur nach vorheriger Anmeldung unter der Tel. Nr. 06139/299-101 möglich.

Budenheim, 27. Oktober 2020

Gemeindeverwaltung Budenheim  
(Stephan Hinz)  
Bürgermeister

## Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:  
**heimatzeitung@rheingau-echo.de**

## Herzlichen Glückwunsch



**Ihren Geburtstag feiern:**

29.10. Liefke, Christel 75 J.

**Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.**

Helfen Sie – **WERDEN SIE PATE!**  
100 % Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.

**Kinderzukunft**  
STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

[www.kinderzukunft.de](http://www.kinderzukunft.de)

## Firmung 2020

**Budenheim.** – Entdecken, was zählt! Das konnten und mussten die Jugendlichen der Pfarrei St. Pankratius, die sich Anfang des Jahres auf den Weg Richtung Firmung gemacht haben. Ab März konnten viele geplante Treffen und Projekte, sogar die Firmfreizeit nicht stattfinden.

Dennoch haben sich neun der insgesamt 26 Jugendlichen dazu entschieden, den Firmkurs fortzuführen und die Firmung noch in diesem Jahr zu feiern. So wird am Freitag, 6. November Domkapitular Jürgen Nabbefeld im Gottesdienst um 18 Uhr folgenden Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden: Adrian Becker, Alica Frorath, Marie Heck, Philipp Heck, Alina Korfmann, Emil Kreckel, Theresa Stendtko, Luis Wachsmuth und Linda Wanner. Alle anderen Firmbewerber werden mit dem neuen Kurs 2021 ihre Firmung feiern.

Aufgrund der derzeit geltenden Hygienevorschriften ist die Dreifaltigkeitskirche zugelassene Personenzahl bereits mit den Firmlingen und ihren Angehörigen ausgeschöpft.

## Erste Schritte mit dem Smartphone

**Budenheim.** – Wer sicher im Umgang mit dem neuen Android-Smartphone werden will, dem werden die notwendigen ersten Schritte in der Praxis, wie z.B. einen Google-Account anlegen und WLAN-Verbindungen herstellen bei zwei Termine gezeigt: Jeweils dienstags, 10. und 24. November von 8.30 bis 11.45 Uhr im Seniorentreff, Erwin-Renth Straße, Budenheim.

Weitere Informationen und Anmeldung: vhs Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/9626209, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online [www.kvhs-mainz-bingen.de](http://www.kvhs-mainz-bingen.de).

*Familien-Anzeigen*  
sind  
wirkungsvoll  
in der  
**Heimat-Zeitung**



# Sport



## Alfred Reinhart ist tot

**Budenheim.** – Alfred Reinhart, langjähriger Präsident des Leichtathletikverbandes Rheinhessen (LVR) ist am 20. Oktober im Alter von 85 Jahren im Kreise seiner Familie verstorben. Der Budenheimer hinterlässt nach einem Leben für die Leichtathletik große Spuren. Er war sowohl im Ehrenamt als auch im Hauptamt in der Leichtathletik fest verwurzelt. Reinhart war zunächst bei der Turngemeinde Budenheim und der TSG Heidesheim aktiv, die er von 1977 bis 1979 auch als 1. Vorsitzender führte. Als aktiver Sportler vertrat er im Kugelstoßen in den 50er Jahren die Farben der TGM Budenheim und die TSG Heidesheim bis in den Endkampf bei deutschen Leichtathletik-Meisterschaften.

1979 wurde Alfred Reinhart in das Amt des Präsidenten des LV Rheinhessen gewählt und lenkte bis 1991 zwölf Jahre lang die Geschicke des Verbandes.

Sein Engagement war jedoch nicht nur auf die Region beschränkt: Als Leiter der Auslands-trainerschule in Mainz gestaltete er ab 1980 16 Jahre lang die Ausbildung internationaler Leichtathletiktrainer mit. Gleichzeitig leitete er auf der Geschäftsstelle des Deutschen Leichtathletik-Verbands einige Jahre zunächst das Referat Breitensport sowie später das Referat Lehrwesen. Für seine besonderen Verdienste um die



**Alfred Reinhart verstarb am 20. Oktober im Kreise seiner Familie. (Foto: Holger Reinhart)**

Förderung der Leichtathletik erhielt Reinhart im Jahr 2000 den DLV-Ehrenschild.

Mit Alfred Reinhart ist eine der Persönlichkeiten gegangen, die die rheinhessische Leichtathletik ab den 60er bis in die 90er Jahre entscheidend als Sportler, Trainer, Inhaber von Ehrenämtern und Mentor gestaltet und für die Zukunft entscheidend geprägt haben.

Die Leichtathleten in Rheinhessen und über die Region hinaus trauern um Alfred Reinhart zusammen mit seiner Familie und seinen Freunden und werden sich immer gerne an ihn erinnern.

ler gehütete Tor, jedoch landete der Schuss des Bodenheimer Angreifers nicht im Netz. Somit ging es mit einer 1:0 Führung in die Pause.

Mit viel Elan kam der FVB aus der Pause und konnte sich direkt ein paar Chancen herausspielen. Das 2:0 fiel dann bereits in der 52. Minute, nachdem Philipp Völckers bis auf die Grundlinie dribbelte und den Ball in den Rückraum spielte, wo Manuel Wein aus zehn Metern den Ball im Netz zappeln ließ. Zehn Minuten später erhöhten die „Amigos“ auf 3:0, wieder kam die Vorlage von Philipp Völckers, wieder dribbelte er sich auf die Grundlinie und legte dieses Mal quer auf Dominik Knob, der nur noch den Fuß halten musste. Kurz danach fast das 4:0, denn ein Freistoß von Thorben Trabold prallte an den Querbalken. Eine Viertelstunde vor dem Ende traf dann Marius Weiner bei seinem Debütspiel. Nachdem Jesse Maerz den Ball am Torwart vorbei spitzelte, musste der Neuzugang aus Marienborn nur noch den Ball über die Linie drücken. Dann kurz vor dem Ende noch einmal Trubel im Bodenheimer 16er, denn ein gegnerischer Verteidiger kam mit der Hand an den Ball. Den fälligen Elfmeter verwandelte Manuel Wein souverän zum 5:0 Endstand.

Insgesamt ein in dieser Höhe verdienter Sieg der 1. Mannschaft gegen einen couragierten Gegner. Somit bleibt der FVB auf dem 1. Tabellenplatz in der A-Klasse Mainz-Bingen Ost und trifft am kommenden Sonntag, 1. November, um 14.30 Uhr auf den zweitplatzierten TuS Dexheim.

### **FV Budenheim II – TSG Heidesheim II 5:0**

Am vergangenen Sonntag empfing die 2. Mannschaft die Zweitvertretung der TSG Heidesheim zum Spitzenspiel in der C-Klasse Mainz-Bingen West II. Heidesheim kam zu diesem Zeitpunkt als Tabellenführer mit drei Punkten Vorsprung und einem Spiel mehr

zum Tabellenzweiten aus Budenheim. Zu diesem Topspiel fanden sich eine stolze Zuschauerzahl von 92 Personen ein.

Budenheim wollte dieses Spiel unbedingt gewinnen, nahm sich viel vor und war entsprechend heiß. In der ersten Viertelstunde tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab. Allmählich nahm der FV das Heft des Handelns in die Hand und dominierte das Spiel. So ging man in der 23. Minute nach einer Ecke durch Patrick Langen in Führung. Die Dominanz ließ nach diesem Tor nicht nach und so dauerte es nur etwas mehr als zehn Minuten, bis Philipp Wittenstein in der 35. Minute den Ball aus circa 20 Metern mit einem schönen Schuss im Tor unterbrachte.

Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Den Spielverlauf hatte sich Heidesheim sicher anders vorgestellt und wollte nach der Pause das Spiel drehen. Dieses Vorhaben hatten sie jedoch ohne den FV gemacht, denn in der 50. Minute vollendete Soufian Jaatit einen klasse Pass von Florian Stritter zum 3:0. Nur fünf Minuten später schnürte Soufian Jaatit seinen Doppelpack und sorgte spätestens mit dem 4:0 für die Entscheidung. Ein weiteres Tor gab es noch zu bejubeln, als Safak Polat nach Vorlage von Marcel Vanhoefen zum 5:0 abschloss. Danach ließ die Zweite etwas nach und so kamen auch die Heidesheimer noch zu Chancen, konnten jedoch keine verwandeln und verschossen zudem noch einen Elfmeter.

Ein Klasse Spiel der 2. Mannschaft mit einem entsprechenden Ergebnis. Diese Leistung gibt es weiterhin zu bestätigen. Zurecht dürfen die Jungs ungeschlagen von der Spitze der Tabelle grüßen und kommen ihrem Ziel Aufstieg Stück für Stück näher.

**Vorschau:** Zum Hinrunden-Abschluss geht es am 1. November nach Essenheim. Anpfiff ist dort um 11.30 Uhr.



Fussballverein 1919  
Budenheim e.V.

### **FV Budenheim I – VfB Budenheim II 5:0**

Am vergangenen Sonntag war die 2. Mannschaft des VfB Budenheim zu Gast am Waldsportplatz und wollte ihren Aufwärtstrend fortsetzen, jedoch ist die 1. Mannschaft des FV Budenheim auch sehr gut in Form und konnte die letzten fünf Spiele für sich entscheiden. Es war somit das Aufeinandertreffen der momentan formstärksten Teams der A-Klasse Mainz-Bingen Ost und die von

Patrick Bieger trainierten Jungs wollten natürlich ihren 1. Tabellenplatz verteidigen.

Dementsprechend motiviert ging man ins Spiel und konnte sich sofort in der Bodenheimer Hälfte festsetzen. In der 16. Minute bekam Philipp Völckers in 20 Meter Entfernung vor dem Tor den Ball, dribbelte sich durch zwei Bodenheimer bis auf die Grundlinie und traf durch die Beine des gegnerischen Schlussmanns ins lange Eck! In der Folge wurde es etwas ruhiger auf dem Budenheimer Kunstrasen und das Spiel verlagerte sich mehr ins Mittelfeld. Zum Ende der 1. Halbzeit kamen dann die Gäste besser ins Spiel und vor das von Jean-Marie Heß-

**Redaktions- und Anzeigenschluß**

für die nächste

**Heimat-Zeitung**

ist am Dienstag um 16 Uhr!

Von der Industriebrache zum Wohnquartier

## EIN NEUES WOHNQUARTIER FÜR BUDENHEIM

**BODEN SANIEREN. WOHNRAUM SCHAFFEN.  
ÖKOLOGISCH VORANGEHEN.**

Informationen zur Bodenbehandlungsanlage und zum Wohnquartier erhalten Sie donnerstags vom 29.10.2020 bis zum 12.11.2020 auf dem Budenheimer Wochenmarkt. Der Stand ist jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr für Sie besetzt.

Informieren Sie sich auch unter:  
[www.wohnquartier-budenheim.de](http://www.wohnquartier-budenheim.de)

*Wir sind wieder für Sie da.*

Ab sofort bieten wir auch wieder  
von 11 - 14.30 Uhr unseren Lieferservice an.  
In Budenheim frei Haus.

Ristorante - Pizzeria - Biergarten

Mediterrane und  
Deutsche Küche

ZUR GUTEN QUELLE



Binger Straße 83 · 55257 Budenheim  
Tel.: 061 39 / 291 766  
[www.restaurant-budenheim.de](http://www.restaurant-budenheim.de)

Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag

Dienstag - Sonntag + Feiertage: 11.00 - 14.30 · 17.00 - 22.00 Uhr

# FTT ALTOM

BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN  
INNENBAUSBAU

**JETZT ANGEBOT EINHOLEN**

TAUNUSSTRASSE 8 · 55257 BUDENHEIM  
01522 / 75 80 532 · [altombau@gmail.com](mailto:altombau@gmail.com)  
[facebook@ALTOMBau](https://www.facebook.com/ALTOMBau) · [instagram@altom\\_official](https://www.instagram.com/altom_official)

## Inge Brückner

geb. Altendorf

\*27. 11. 1930 †03. 10. 2020



### Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen und durch vielfältige Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Susanne Brückner**  
**Kathrin Brückner-Silbernagel**

Budenheim, im Oktober 2020

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,  
der ist nicht tot, der ist nur fern,  
tot ist nur, wer vergessen wird.*

Immanuel Kant

Gerne wollte sie noch bleiben, doch wir müssen Abschied nehmen von

## Marlene Holzapfel

geb. Havenith

\*22.12.1937 † 25.10.2020

In stiller Trauer:  
**Jörg und Svitlana Holzapfel**  
mit Paulina, Karl und Marlena  
**Annelies Holzapfel**  
**Ewald Havenith mit Familie**  
sowie alle Angehörigen

Infolge der aktuellen Situation findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt, wir bitten um Verständnis. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Herrn Jörg Holzapfel c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

### Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Rheingau**  
*Die besten Seiten  
unserer Region*  
**Echo**  
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722/9966-0 · [info@rheingau-echo.de](mailto:info@rheingau-echo.de)  
[www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de)



Die  
Heimat-Zeitung  
erreicht alle  
Haushaltungen.

Inserieren bringt  
den gewünschten  
Erfolg!

Fragen Sie uns!  
Tel.: 06722-9966-0

**Kostenlose An- und Abfahrt**

# Grün

## KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHRREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

AM HOFGUT 7  
55268 NIEDER-OLM

TEL. 06136 - 76 301 77  
FAX 06136 - 76 301 78

[WWW.KANAL-GRUEN.DE](http://WWW.KANAL-GRUEN.DE)

[INFO@KANAL-GRUEN.DE](mailto:INFO@KANAL-GRUEN.DE)

## Bürgerinitiative (Info 0178/8746130)

**David** die BI, sich in der Freizeit engagieren, Finanzierung privat, aus Überzeugung, und weil wir unser Budenheim so mögen wie es ist!!!  
g e g e n

Gemünden / das Imperium für Großinvestitionen in Mainz **Goliath**  
= Aufbereitungsanlage für verseuchte Erde = **GELDDRUCKMASCHINE**

.... ob wir bei diesem ungleichen „Kampf“ eine Chance haben?  
.... mit der Unterstützung durch die Bürger -ganz sicher!!!

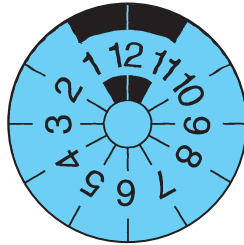
37 Jahre Müllkippe von Mainz aus-gestunken / **jetzt neu** 20 Jahre Problem-Erde?

**keine Aufbereitungsanlage für kontaminiertes Erdreich in Budenheim**

Donnerstag von 10h bis 13h – Wochenmarkt neben VOBA

**Treffen – Diskutieren – eintragen in Unterschriftenliste**

Stand 26.10.20 – 742 Bürger/innen haben bereits unterschrieben



Nächster Prüftermin: 04.11.2020

AUTOWERKSTATT  
Schneider & von den Driesch GmbH  
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO  
WERKSTATT**  
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,  
www.alleautos.org



## Garten- und Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Baumfällungen
- Holzterrassen
- Teichbau und -pflege
- Bewässerungssysteme

Inh. Omic Mirsad  
Philipp-Försch-Str. 5  
55257 Budenheim  
Tel.: 06139/962486  
Mobil: 0176/52932306

rosi.galabau@gmail.com  
www.rosi-galabau.de

- Pflastersteine verlegen
- Natursteine verlegen
- Umrandungen
- Palisaden
- Randsteine
- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Sträucher & Bäume fällen
- Sträucher & Bäume kürzen
- Holzschnitt
- Rollrasen
- Aussaat & Bepflanzung jeder Art
- Teichbau
- Teichanbau
- Teichreinigung
- Holzterrassen aller Art
- Bewässerungssysteme

Bruno Skerhut, Architekt, geb. 30.10.1930

## Alles Gute zum 90.ten

Deine Kinner freu'n sich,  
dass Du wirst Freitag neunsich!

Herzliche Glückwünsche von Deiner Frau Helga,  
Deinen Kindern Marion, Kerstin und Gunnar,  
den Schwiegerkindern, Enkeln und der Urenkelin.

Bleib gesund!

## Elektrotechnik

### H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim  
Tel. 0 61 36 / 92 66 301  
Mobil 01 71/44 53 356  
Fax 0 61 36 / 92 65 904

- ★ Planung ★ Beratung ★
- ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

## Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Musikinstrumente, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.  
Telefon 06145/3461386

## Wäldchenloch

von Privat  
Bauerwartungsland  
oder Baugrundstück  
gesucht

bauenbudenheim@gmx.de  
oder  
Telefon 0171/750 00 50

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
Telefon 03944/36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER**

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimatechnik

**SUPERWASCHANLAGE**  
Stark zum Schmutz-  
sanft zum Lack

**DUNLOP GOODYEAR PIRELLI**

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

**MEHRMARKEN CENTER**

**! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !**

**Winterreifen Sommerreifen**

Jetzt auf Winterreifen umrüsten.  
Winterreifen, Komplettäder, Montage, ...  
Für PKW und Transporter jeder Marke.  
Wir haben auch für Sie das passende Angebot.

Automobilclubs empfehlen eine Mindestprofiltiefe von 4 mm bei Winterreifen und ein Reifenalter von maximal 8 Jahren.

**Werkstatt mit Service für alle Automarken**

**Autohaus HÖPTNER GmbH**  
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner  
Fachbetrieb für Gasumrüstung  
Reisemobilservice  
Am Mombacher Kreisel  
In der Dalheimer Wiese 17  
55120 Mainz-Mombach  
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

**WERKSTATT DES VERTRAUENS**  
Wählt vom Autofahrer

**TÜVRheinland**  
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

**Würdesäule.**  
Aufrechter durchs Leben  
gehen dank Bildung,  
[brot-fuer-die-welt.de/  
bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

**Brot für die Welt**  
Würde für den Menschen.  
Mitglied der **act alliance**

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL  
FENSTER • TÜREN • SERVICE

**KÖNIG** HOLZWERKSTÄTTE  
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257  
Budenheim ☎ 06139/8338

[www.holzwerkstaette-koenig.de](http://www.holzwerkstaette-koenig.de)